

**An Fachfrauen und Fachmänner
Langzeitpflege und -betreuung
werden verschiedene Anforderun-
gen gestellt. Sind Sie ...**

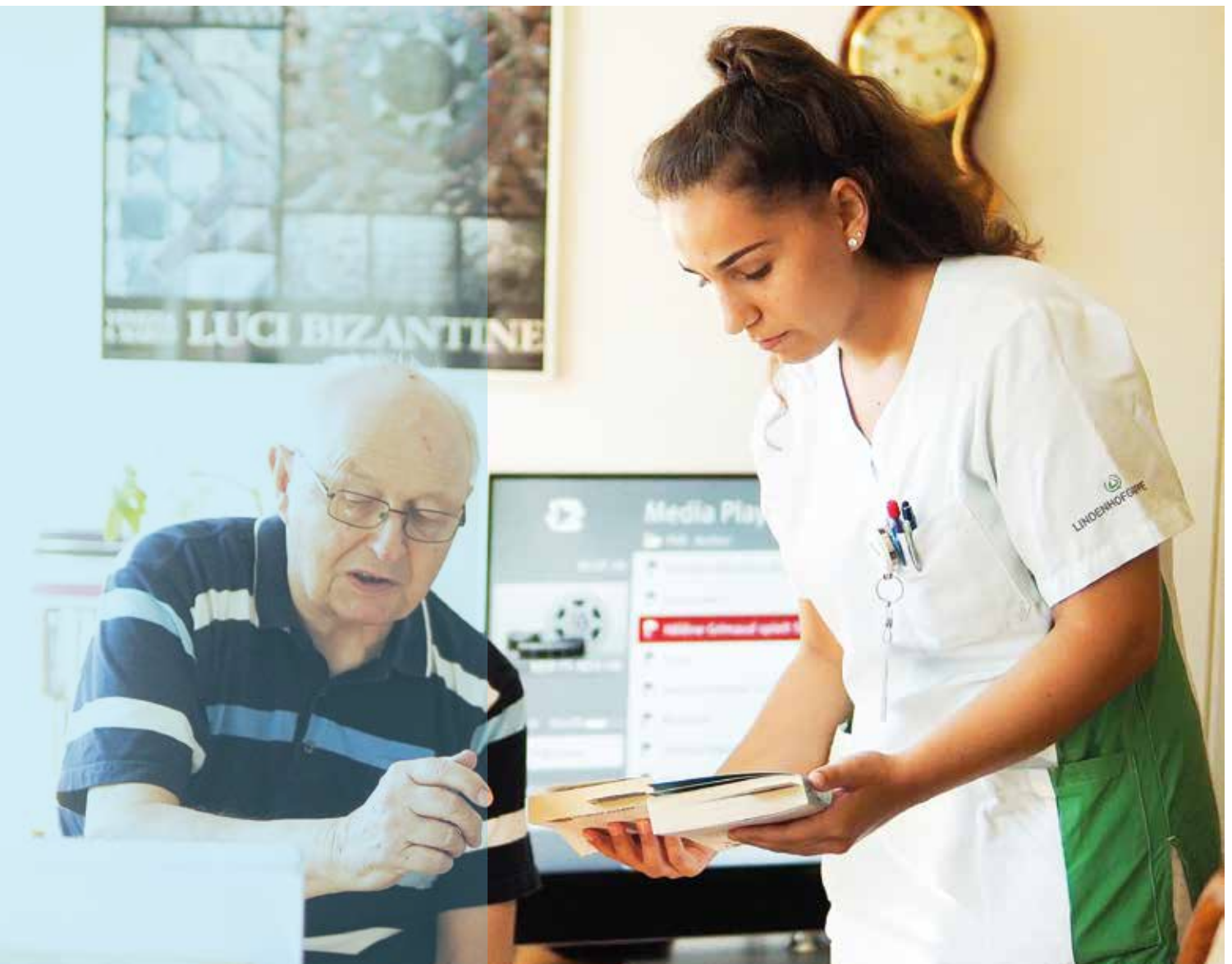
- psychisch und physisch belastbar?
- verantwortungsbewusst?
- geduldig und einfühlsam?
- sorgfältig?
- empathisch?

Berufsbild

Sie haben bereits einen Berufsabschluss zum Beispiel als FaGe, arbeiten in einer Langzeitinstitution und möchten mehr Kompetenzen erwerben? Dann bereiten Sie sich gezielt auf die Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung vor.

Die Arbeit mit Bewohnern und Bewohnerinnen in Langzeitinstitutionen ist komplex und erfordert ein vertieftes Wissen und Können, speziell im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen, bei chronischen Schmerzen und vielen anderen Erkrankungen der letzten Lebensphase. Mit Ihrem zusätzlich erworbenen Wissen unterstützen Sie nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch Ihr Arbeitsteam bei der professionellen Pflege und Betreuung.

FACHFRAU / FACHMANN LANGZEITPFLEGE UND -BETREUUNG MIT EIDG. FACHAUSWEIS



Ausbildung

Zulassungsbedingungen

- > Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Fachfrau oder Fachmann Gesundheit **oder**
- > Diplom als Pflegefachfrau DN I oder Pflegefachmann DN I **oder**
- > ein Fähigkeitsausweis in praktischer Krankenpflege des SRK **oder**
- > ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Fachfrau oder Fachmann Betreuung Fachrichtung Betagtenbetreuung / generalistische Ausrichtung mit einem Kompetenznachweis über medizinaltechnische Verrichtungen **oder**
- > ein gleichwertiger Abschluss **und**
- > mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Langzeitpflege und -betreuung.

Abschluss

Fachfrau / Fachmann Langzeitpflege und -betreuung mit eidgenössischem Fachausweis

Laufbahnmöglichkeiten

- > Ausbildung Pflege HF
- > Weiterbildung im pädagogischen Bereich
- > Diverse fachspezifische Kurse und Seminare

Arbeitsorte

- > Alters- und Pflegeheime
- > Spitex



Links

- > www.odasante.ch
Liste der Modulanbieter
- > www.gesundheitsberufe.ch
Informationsportal von OdASanté zu den Gesundheitsberufen



Ausschnitt aus einem Portrait

«Im Alterswohnheim Engered habe ich festgestellt, dass mir die Arbeit mit betagten Menschen zusagt», sagt Nina Glauser, während sie das Medikamentendoset für das Ehepaar Loeliger vorbereitet. Sie ist eine der Jüngsten im Team und hat sichtlich Spass bei der Arbeit.

«Wir sind Beraterinnen, Vermittler, grosse Schwestern, alte Bekannte.»

Mit ihrer zugänglichen Art entkräftet sie das allgemein bekannte Klischee, der Tagesablauf in einem Altersheim bestünde lediglich aus Waschen und Anziehen der Klientinnen und Klienten. «Das ist längst überholt.» Sie hört den Menschen zu, nimmt ihre Anliegen ernst und versucht, den einen oder anderen Wunsch zu erfüllen. «Wir sind Beraterinnen, Vermittler, grosse Schwestern, alte Bekannte», sagt Glauser. Kein Tag ist wie der andere, und jede Schicht stellt uns vor neue Herausforderungen.»

Die Langzeitpflege bietet die Möglichkeit, interessante Persönlichkeiten auf ihrem Weg ein Stück zu begleiten. «Und wenn wir unseren Job gut machen, werden wir mit einem Lächeln oder einem aufrichtigen Dankeschön belohnt.»

